

3. Sitzung des Ausschusses für Demografie, Soziales, Kultur und Sport

Gremien: Ausschuss für Demografie, Soziales, Kultur und Sport

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: 15.01.2015

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

- **TOP 1**
Bestätigung der Niederschriften über die 1./X. Sitzung vom 11.09.2014 und die 2./X. Sitzung vom 13.11.2014 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
- **TOP 2** Einwohnerfragestunde
- **TOP 3**
Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Demografie, Soziales, Kultur und Sport
- **TOP 4** Situation der ausländischen Flüchtlinge in Wachtberg
- **TOP 5** Zukunftskonzept zur Situation von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Wachtberg
- **TOP 6** Vergabe einer Gesundheitskarte an Asylbewerber
- **TOP 7** Alternative Bestattungsformen
- **TOP 8** Antrag der SPD – Fraktion: Renovierung / Instandsetzung der Gedenksteine - Ehrenmal auf dem Wachtberg
- **TOP 9** Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnung (Nichtöffentliche Sitzung):

- **TOP 1**
Bestätigung der Niederschrift über die 2./X. Sitzung vom 13.11.2014 -nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
- **TOP 2** Anfragen und Mitteilungen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung findest Du hier:

https://wachtberg.more-rubin1.de/sitzungen_top.php?sid=2014-DSKS-3

Kurzprotokoll

Zusammenfassung des öffentlichen Teils der Sitzung von Jutta von der Gönna

Antrag zur Tagesordnung

Die SPD beantragt die Absetzung des TOP 3 – Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Demografie, Soziales, Kultur und Sport - von der Tagesordnung.

Begründung: die Zeit zwischen der Zustellung kurz vor Weihnachten bis zur Sitzung war viel zu kurz, um den Haushalt in der Fraktion sinnvoll zu beraten.

Ergebnis: 2 Enthaltungen, 12 Ja-Stimmen

TOP 2

Einwohnerfragestunde

keine Fragen

TOP 3

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Demografie, Soziales, Kultur und Sport

von der Tagesordnung abgesetzt (s.o.)

TOP 4

Situation der ausländischen Flüchtlinge in Wachtberg

Zunächst wurde über den Zustand der Übergangsheime diskutiert. Seit der Besichtigung im November sind zwei Räume renoviert worden, die belegt werden können.

Zum Stichtag 31.12.14 waren in Wachtberg 63 Asylbewerber und 5 Kontingentflüchtlinge gemeldet. Das entspricht einer Quote von 94 % und einem Minus von 5 Personen. Diese Zahlen ändern sich täglich, die Gemeinde rechnet in diesem Jahr mit 30-40 zusätzlichen Flüchtlingen, die immer sehr kurzfristig zugewiesen werden.

63 Personen sind im Asylverfahren, die restlichen Personen sind in der Duldung.

In der sich anschließenden Diskussion wurden Fragen nach der Herkunft der Flüchtlinge, den Zuschüssen des Landes zu den Unterbringungskosten, der Problematik, Flüchtlingskindern, die keine Kontingentflüchtlinge sind, den OGS-Besuch zu ermöglichen und Unterbringungsprobleme diskutiert.

TOP 5

Zukunftskonzept zur Situation von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Wachtberg

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Situation der Flüchtlinge in Wachtberg initiierte Informationsgespräche mit dem Ökumenischen Arbeitskreis Wachtberg und Vertretern der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Marien.

Aus diesen Gesprächen entwickelte der Ökumenische Arbeitskreis eine Vorlage, die die Themen Statistik, Betreuungsnetzwerk, Erarbeitung einer Wachtberger Willkommenskultur, Unterbringung, neue Standorte für Übergangsheime und Fragen der Betreuung, hier vor allem für Kinder und Jugendliche, zum Inhalt hat. Es ist zeitnah ein Runder Tisch geplant, der die verschiedenen Initiativen, die sich um Flüchtlinge kümmern, zusammenbringen wird.

TOP 6

Vergabe einer Gesundheitskarte an Asylbewerber

Am 09.12.2014 wurde von der CDU-Fraktion der Antrag gestellt, an Asylbewerber eine Gesundheitskarte auszugeben. Dieser Antrag wurde vom Rat zur weiteren Beratung an diesen Ausschuss verwiesen.

Auf Vorschlag der Verwaltung sollte die Gemeinde nicht aus der Solidargemeinschaft mit 18 Kommunen aus dem Rhein-Sieg-Kreis ausscheren, da das Risiko sehr hoher Kosten nicht kalkulierbar ist. Zwischenzeitlich wurde jedoch vom Land NRW die Ausgabe einer Gesundheitskarte an alle Asylbewerber zum 01.03.2015 geplant, so dass der Antrag überholt ist.

Diese Karte ermöglicht es den Asylbewerbern, direkt zum Arzt zu gehen. Die Leistungen, die mit der Karte abgedeckt sind, sind gegenüber einer normalen Gesundheitskarte deutlich eingeschränkt.

TOP 7

Alternative Bestattungsformen

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt wurde von der SPD-Fraktion ein Antrag zur Errichtung eines Friedwaldes auf dem Gebiet der Gemeinde Wachtberg gestellt. Der Antrag wurde an den DSKS-Ausschuss verwiesen und die Verwaltung wurde gebeten, ob und wo ein Ort für Naturbestattungen auf Gemeindegebiet verwirklicht werden kann.

Die Verwaltung sieht zur Zeit als einzigen Ort den Rheinhöhenfriedhof, dort müssten laut Verwaltung Rodungsarbeiten und Aufforstungen durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 14.000 EUR.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende Herr Zieger vor, das Thema ausführlicher zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln und verteilt eine Checkliste des Vereins zur Förderung deutscher Friedhofskultur e.V., die als Entscheidungshilfe genutzt werden kann. Auf Antrag der CDU soll der Vorsitzender dieses Vereins zur Sitzung eingeladen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin Frau Offergeld wird zusätzlich einen Kontakt zum Friedwald nach Bad Münstereifel herstellen.

TOP 8

Antrag der SPD – Fraktion: Renovierung / Instandsetzung der Gedenksteine - Ehrenmal auf dem Wachtberg

Es wurden zwischenzeitlich drei Angebote für die Renovierung eingeholt, jedoch kann zur Zeit aus Witterungsgründen mit den Arbeiten nicht begonnen werden.

Da es weitere Gedenkstätten in der Gemeinde gibt, sollen diese ebenfalls überprüft werden.

TOP 9

Anfragen und Mitteilungen

Am 05.02.2015 findet um 18:30 Uhr ein ökumenisches Abendessen mit Flüchtlingen und Asylbewerbern im Hotel Dahl statt.

Das Thema "Demographie" wird in der übernächsten Sitzung aufgegriffen, dazu sollen Teilnehmer aus den Fraktionen benannt werden.